

Das Wort zur Woche

Andreas Egger,
Geschäftsführer Bärtschihus
in Gümligen



Im Auge des Tigers

Nach dem jähen Tod von Max, dem unbestrittenen Rudelführer und Haushaltsvorsteher, hat sich bei mir daheim einiges verändert. Max' Zwillingbruder, ein scheues kleines Tigerlein, fühlte sich, nach angemessener Trauerphase, zu Höherem berufen.

Es begann mit anderen, immer ausgefalleneren Schlafplätzen, welche okkupiert und verteidigt wurden. Das bewährte Futter musste teurem Bio-Zeug weichen, und der feine Herr wünschte sich auch eine neue, zusätzliche Toilette. Auf einmal war dann sogar der Staubsauger nicht mehr Hauptgegner, sondern Verbündeter. Dieser büsst das zwar mit verbissenen Schläuchen, trägt seinen Mitfahrer aber mit Fassung.

Morgens um drei dann Löwengebrüll neben meinem Kopfkissen, gefolgt von Schleich- und Mordattacken zu jeder Unzeit. Kennen Sie die Szenen von Inspector Clouseau und seinem Kato? Ja, in etwa so läuft das gerade bei mir. Wir jagen uns gegenseitig durch die Wohnung, passen einander ab und gehen mit Instinkt und Urgewalt aufeinander los. Schade halt, dass gegen einen ausgewachsenen Tiger auch meine hundert Kilo nichts helfen.

Das hinterlistige Biest hat mich geschafft. Ich öffne wieder brav zur gewünschten Uhrzeit seine Büchsen und säubere reinlichst seine Toilette. Wir schauen auch gerne gemeinsam fern und manchmal, wenn er fast eingeschlafen ist, darf ich sogar den Sender umstellen. Ich liebe Katzen. Sie geben einem so viel.

Kunst zum Anfassen Besuch im Atelier und Coworking Space Melchenbühl

Kunst zum Anfassen und ein Ort der Zwischennutzung – passt das zusammen?

Der Ort für die 6. Mitgliederversammlung von Kunst zum Anfassen ist ein ganz Besonderer: das Atelier und Coworking Space im Melchenbühl an der Worbstrasse 160. Ein raffiniert eingerichteter Raum mit Vorhandenem; vor Ort gefunden Leuchten, einem abgeschraubten Firmenlogo von der Fassade und einzelnen kleinen renovierten Möbeln aus dem Keller.

Co-Präsidentin Quinta Schneider berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Aktuell werden für die Skulpturen Ausstellung im nächsten Jahr, 15. August bis 14. September 2025, im Park der Villa Mettlen, Kunstschaffende ausgewählt.

Hans Aeschbacher war seit Beginn von Kunst zum Anfassen mit dabei. Er trat aus dem Vorstand zurück. Seine Arbeit wurde gelobt und herzlich verdankt. Wer im Vorstand oder als Mitglied dabei sein möchte, wird freundlich aufgenommen: sekretariat@kunstzumanfassen.ch, www.kunstzumanfassen.ch

Das Apéro Riche von Benela's Kaffee und Bar sorgte für einen gemütlichen Ausklang. Die Gäste waren sich einig – ja es hat gepasst, da komme ich gerne wieder.

Rita Frick



Mirjam Dahinden stellte das Projekt der Genossenschaft urbane Dörfer Melchenbühl vor.

Bild: Quinta Schneider

Wahlkampf der SP Muri-Gümligen Jan Köbeli verteilt Gipfeli an die Bevölkerung



Trotz des anhaltenden nasskalten Regenwetters haben Jan Köbeli und sein Team in den letzten Wochen in Muri und Gümligen fleissig Gipfeli an die Bevölkerung verteilt, natürlich lokal eingekauft bei einer Confiterie in Gümligen.

Die Strassenaktion wurde sehr positiv aufgenommen und der allgemeine Tenor lautete: Am 9. Juni braucht es einen Wechsel im Gemeindepräsidium.

PD

Jan Köbeli.



Von links: Raphaël Racine, Angelo Zaccaria, Jan Köbeli und Luc Arnold.
Bilder: zVg

Reklame

Surf Local

jetzt schnellstes Internet für CHF 34.-/Monat
Mehr Infos: gbm-telecom.ch



Reklame

Es ist doch ein gar ernster Gang, der Gang zum Grabe.
(Gotthelf, Leiden und Freuden eines Schulmeisters)

Bei einem Todesfall erledigen wir die Formalitäten, besorgen Leidzirkulare und Todesanzeigen und organisieren die Kremation oder Erdbestattung.
Sie erreichen uns jederzeit unter:
Telefon 031 951 01 60
Fax 031 951 01 44
bestattungen@messer-guemligen.ch
Messer Bestattungen
Hint. Dorfstrasse 21, 3073 Gümligen